



DER ETF- SPARPLAN

Das Sparbuch des 21. Jahrhunderts
August 2021

Vorwort

ERFOLGSSTORY STATT STEINZEIT

April 2000: Während alle Welt noch darüber rätselt, warum der Millennium-Bug uns nicht zurück ins 19. Jahrhundert katapultiert hat, listet die Deutsche Börse die beiden ersten börsennotierten Indexfonds Europas – auf Englisch: Exchange Traded Funds oder kurz ETFs. Heute sind mehr als 1.800 ETFs auf Xetra notiert und die Zahl wächst ständig weiter.¹

Anstelle globalen Stillstands startet das 21. Jahrhundert also mit einer Erfolgsgeschichte in der europäischen Finanzbranche, die bis heute ihresgleichen sucht. Mittlerweile erkennen neben institutionellen Investoren auch immer mehr Privatanleger die Vorteile von ETFs und setzen sie gezielt für die Vermögensanlage oder für die private Altersvorsorge ein. Zunehmend werden auch immer mehr kleine Beträge kontinuierlich angespart – über sogenannte Sparpläne.

Als weltweit führender Anbieter von ETFs sehen wir uns in der Pflicht, Anlegern Alternativen aufzuzeigen!

Wir wollen Anlegern und Sparern das Potenzial von ETFs im Allgemeinen, aber auch von ETF-Sparplänen im Speziellen vorstellen. Um beim Einstieg in die Welt der ETFs bestmöglich zu unterstützen, haben wir diesen Leitfaden verfasst und unsere Website um verschiedene Tools erweitert. In enger Zusammenarbeit mit extraETF.com – einem der führenden Informationsportale rund um das Thema ETFs – können wir Ihnen fundierte Erkenntnisse und Einblicke in den Markt für ETFs in Deutschland geben.

Kapitalrisiko. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen und sind nicht garantiert. Anleger erhalten den ursprünglich angelegten Betrag möglicherweise nicht zurück.

¹ Deutsche Börse, handelbare ETFs & ETPs, 14.07.2021.



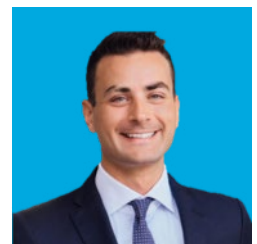
Christian Bimüller

Director
Co-Head Digital
Distribution EMEA,
BlackRock



Verena Heming

Vice President
Digital Distribution
Germany,
BlackRock



Lukas Nistler

Associate Digital
Distribution
Germany,
BlackRock

WER WIR SIND

Bei BlackRock und iShares setzen wir alles daran, Anlegern dabei zu helfen, ihre finanzielle Zukunft auf eine solide Basis zu stellen.

Mit iShares bieten wir Anlegern ETFs, die schon ab 1 EUR pro Monat das Potenzial der Märkte flexibel und kostengünstig eröffnen. Dafür bündeln wir strategisches Denken und Know-how, um ein solides Angebot an Investments bereitzustellen.

Unser Ziel ist es, die Vermögensbildung für alle Anleger zu vereinfachen, effizienter und lohnender zu gestalten.

Im Zentrum unserer Bemühungen steht seit jeher die Suche nach besseren Anlagemöglichkeiten. Denn unsere Anleger geben sich ebenso wenig mit dem Erreichten zufrieden wie wir.

iSHARES IN KÜRZE:

- Über 20 Jahre Erfahrung
- Über 900 ETFs global im Angebot
- 3,03 Billionen US-Dollar verwaltetes Vermögen²

Die ETFs von iShares profitieren von der Portfolio- und Risikomanagement-Expertise des Vermögensverwalters BlackRock, der im Auftrag seiner Kunden mehr Geld verwaltet als jede andere Investmentgesellschaft (9,50 Billionen US-Dollar verwaltetes Vermögen)².

Kapitalrisiko. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen und sind nicht garantiert. Anleger erhalten den ursprünglich angelegten Betrag möglicherweise nicht zurück.

² BlackRock, 30.06.2021. ³ BlackRock, 14.07.2021.

UNSER STAMM- BAUM

Deutschland

2000

Gründung der Indexchange Investment AG durch die Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG in München

2001

Indexchange schreibt DAX-Geschichte und bietet Anlegern den weltweit ersten ETF auf den deutschen Aktienindex an. Später wird Indexchange Teil der iShares Familie.

2005

Bereits vor der Übernahme von iShares eröffnet BlackRock sein erstes deutsches Büro in München.

2007

Barclays Global Investors (BGI) übernimmt Indexchange und verschmilzt die Indexchange ETFs mit den iShares ETFs.

2009

BlackRock übernimmt BGI. Und setzt damit neben dem aktiven Fondsgeschäft auch auf die ETF-Sparte mit iShares.

2020

Mit 478 iShares ETFs bietet BlackRock die umfangreichste Produktpalette an ETFs am Markt. Davon werden 54 ETFs direkt aus München verwaltet.³

ETFs ERKLÄRT

ETF steht für „Exchange Traded Fund“ auf Deutsch „börsen-
handelter Fonds“. Ein ETF zielt darauf ab, die Wertentwicklung
eines Index – beispielsweise des DAX, des deutschen Leitindex –
nachzubilden. Dabei soll die gleiche Rendite wie die des jeweiligen
Index erzielt werden, abzüglich geringer Gebühren.

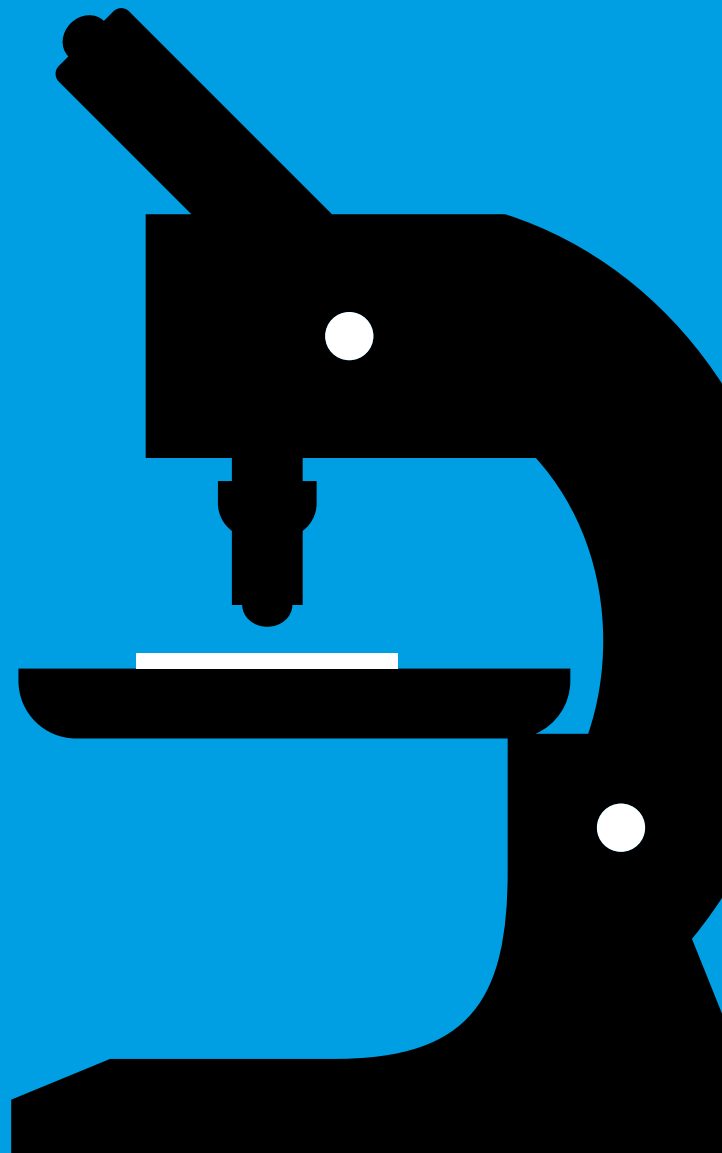
Mit einer Anlage in ETFs können Anleger zum Beispiel die
Wertentwicklung von Aktien-, Rohstoff- oder Anleihen-
Indizes nachvollziehen.

Zusätzlich können ETFs einfach und schnell wie Aktien an der
Börse gehandelt werden. Sie vereinen somit die breite Risiko-
streuung eines Investmentfonds und die leichte Handelbarkeit
einer Aktie.

ETFs sind mit Risiken verbunden.

Kapitalrisiko. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten
Erträge können sowohl steigen als auch fallen und sind nicht
garantiert. Anleger erhalten den ursprünglich angelegten Betrag
möglicherweise nicht zurück.

**ETFs sind also Fonds,
die versuchen, einen
Index nachzubilden,
und während der
Börsenhandelszeiten
ohne Ausgabeaufschlag
gehandelt werden
können.**



Sind alle ETFs gleich?

Vereinfacht gesagt, gibt es zwei Arten von ETFs.

Sie unterscheiden sich darin, was der ETF tatsächlich „hält“.

Zum einen gibt es physisch replizierende ETFs. Sie halten die Wertpapiere des Index, den sie nachbilden. Zur physischen Nachbildung des Index werden zwei Methoden angewendet:

Physische Replikation von ETFs⁴

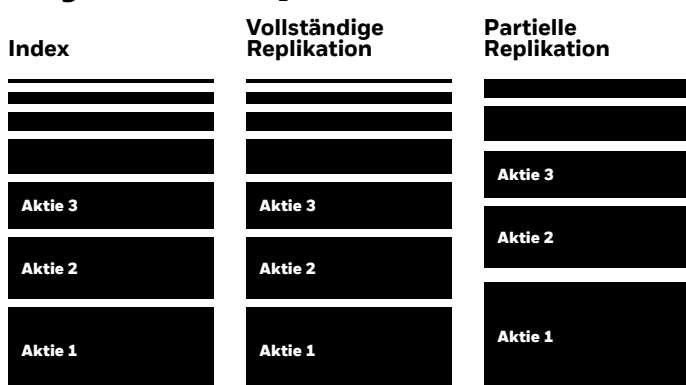


Schaubild zur Verdeutlichung des Unterschieds zwischen vollständiger und partieller Replikation.

1. Vollständige Replikation

Das heißt, der ETF hält alle Wertpapiere in exakt derselben Gewichtung wie der Index.

2. Partielle Replikation

Das heißt, der ETF hält nur Teile der Indextitel. Das kommt dort zum Einsatz, wo die Kosten für eine vollständige Replikation die Performance des ETFs negativ beeinflussen können. Das ist beispielsweise bei sehr breiten oder illiquiden Indizes der Fall und wird auch Optimierung oder Sampling genannt.

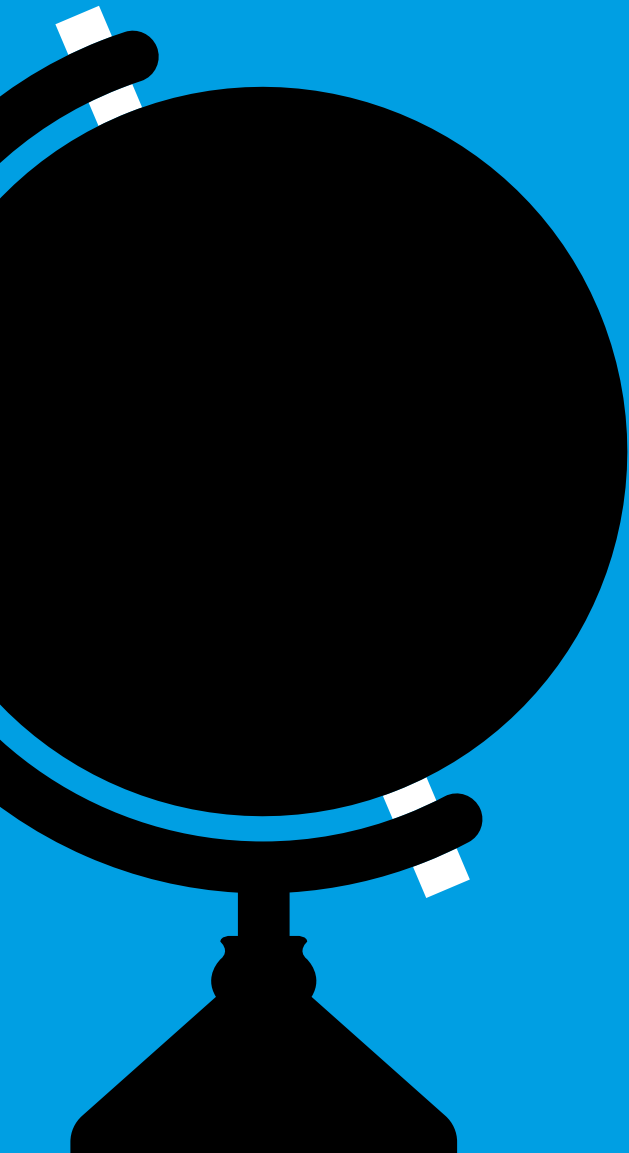
Zum anderen gibt es synthetische ETFs, die hingegen nicht die Titel des Index halten, sondern ein Finanzderivat – in der Regel einen sogenannten Swap. Eine solche Tauschvereinbarung legt fest, dass der ETF von der Gegenpartei die Rendite des Referenzindex erhält. Allerdings abzüglich weiterer variabler Kosten, sogenannter Swap Spreads, die grundsätzlich von den aktuellen Marktkonditionen abhängen. Derivate-basierte ETFs machen beispielsweise Rohstoffmärkte oder bestimmte Schwellenmärkte zugänglich, die für physisch replizierende Fonds nur schwer oder gar nicht zugänglich sind.

Und die Kosten für einen ETF?

Die jährlichen Gebühren für einen ETF werden in Form der Total Expense Ratio angegeben – kurz TER oder Gesamtkostenquote.

Die TER bildet die gesamten Kosten ab, die anfallen, wenn Sie einen ETF über ein Jahr halten. Es handelt sich dabei um laufende Kosten, die täglich anteilig vom Fondsvermögen im ETF abgezogen werden. Anders als der Name vermuten lässt, gibt es aber noch weitere Ausgaben, die in der Gesamtkostenquote nicht enthalten sind. Beispielsweise entstehen Kosten durch externe Faktoren, die beim Kauf oder Verkauf eines ETFs entstehen. Also sämtliche Kosten für Handel sowie Schaffung bzw. Rücknahme von ETF-Anteilen oder Broker-Gebühren und Steuern.

Es ist nicht möglich, direkt in einen Index zu investieren. ⁴ justETF.com, 24.07.2020. Nur für illustrative Zwecke.



DER INDEX-MARKT

Die Entwicklung von Indexinvestments hat ein breites Spektrum an Indizes und Anlageinstrumenten hervorgebracht, aus denen private und institutionelle Anleger frei wählen können – je nach individuellen Zielen und Bedürfnissen.

Neben ETFs gehören auch Exchange Traded Commodities und Exchange Traded Notes – kurz ETCs bzw. ETNs – zur Familie der börsengehandelten Produkte, die als „Exchange Traded Products“, also ETPs, bezeichnet werden.

ETCs

bieten eine einfache Möglichkeit, um in einzelne Rohstoffe und Edelmetalle zu investieren. Anders als ein ETF müssen ETCs nicht per Investitionsrichtlinien diversifiziert sein. Sie können also in einen einzelnen Rohstoff bzw. ein Edelmetall investieren. Der wichtigste Unterschied zum ETF liegt darin, dass es sich beim ETC um eine Schuldverschreibung des ETC-Anbieters handelt. Das in einen ETF investierte Kapital zählt per Gesetz als Sondervermögen.

ETNs

sind ebenfalls börsengehandelte Schuldverschreibungen, die jedoch Indizes außerhalb des Rohstoff- und Edelmetallsektors nachbilden, wie beispielsweise Währungen und Volatilitäten.⁵

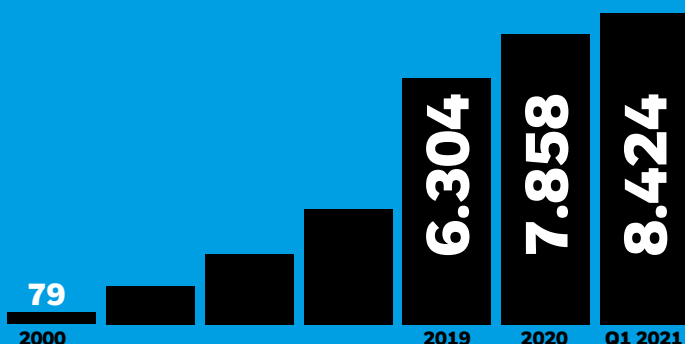
Kapitalrisiko. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen und sind nicht garantiert. Anleger erhalten den ursprünglich angelegten Betrag möglicherweise nicht zurück.

⁵ Deutsche Börse, 18.06.2020.

Globales ETP-Umfeld⁶

Verwaltetes Vermögen in Mrd. USD

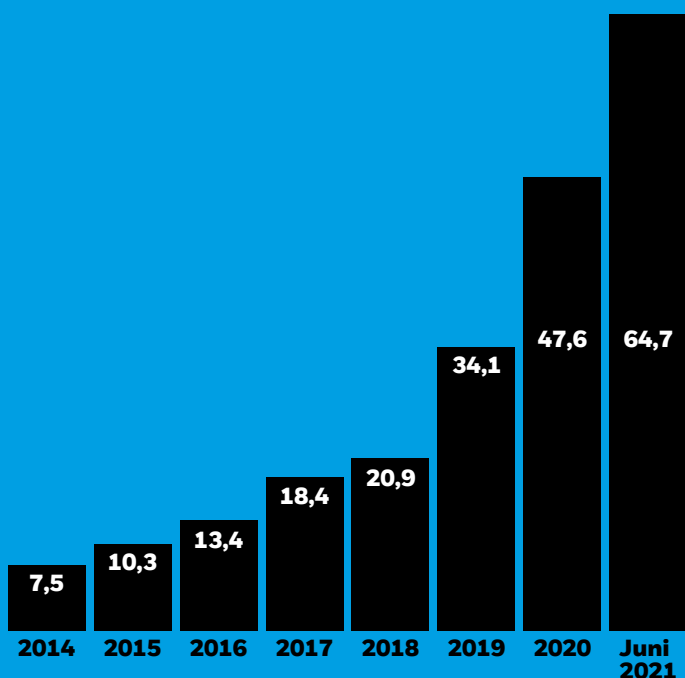
ETPs, auf Deutsch „börsengehandelte Produkte“, haben im Bereich der Indexanlagen in den letzten zehn Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. Angesichts steigender Unsicherheit an den Märkten sind Anlagen in ETPs aufgrund von Einfachheit, Transparenz und geringen Kosten immer attraktiver geworden.



In ETFs in Deutschland angelegtes Vermögen⁸

(Mrd. EUR)

Schätzungen zufolge stammen rund 9 Mrd. EUR des von Privatanlegern in ETFs investierten Vermögens von sogenannten ETF-Sparplänen,⁹ die sich besonders für kleine und regelmäßige Sparbeträge eignen.



Heute ist BlackRock einer der führenden Anbieter von Indexlösungen

Dank unserer globalen Präsenz und Größe können wir kostengünstigen Zugang zu einer breiten Auswahl an hochwertigen Indexinvestments in Aktien, Anleihen und Rohstoffen bieten.

Während ETFs in ihrer Anfangszeit fast ausschließlich die großen Aktienindizes⁷ abbildeten, bieten sie inzwischen Zugang zu allen wichtigen Anlageklassen und Märkten. Zum Beispiel Anleihen, Rohstoffe, Immobilien, Regionen, Länder, Branchen, Faktoren oder Themen.

Mehr Nachhaltigkeit dank ETFs

Hinzu kommt die Möglichkeit, Umwelt-, soziale oder Aspekte guter Unternehmensführung mit ETFs in Anlageentscheidungen einzubeziehen. Und das über verschiedene Anlageklassen, Märkte und Segmente hinweg. Gerade auch durch die Marktentwicklungen der vergangenen Monate erkennen immer mehr Anleger, dass nachhaltige, börsennotierte Indexfonds zur Portfoliooptimierung beitragen können.

Diese Informationen sollten nicht als Recherche, Anlageberatung oder Empfehlung bezüglich irgendwelcher Produkte, Strategien oder Wertpapiere im Besonderen angesehen werden. Sie dienen der Veranschaulichung und Information und können jederzeit geändert werden. Sie wurden nicht von einer Regulierungsbehörde oder Wertpapieraufsichtsbehörde genehmigt.

Die hierin erörterten Umwelt-, Sozial- und Governance-Erwägungen ("ESG") können die Entscheidung eines Investmentteams beeinflussen, von Zeit zu Zeit in bestimmte Unternehmen oder Branchen zu investieren. Die Ergebnisse können sich von Portfolios unterscheiden, die keine ähnlichen ESG-Erwägungen auf ihren Anlageprozess anwenden.

⁶ BlackRock, Markit, 31.03.2021. Unter die Bezeichnung ETP fallen alle Investmentprodukte, die untertäglich an einer Börse gehandelt werden. ⁷ Es ist nicht möglich, direkt in einen Index zu investieren. ⁸ extraETF, 30.06.2021. Die Auswertung basiert auf den Daten folgender aufgeführter Banken und deckt damit einen Großteil des deutschen Privatanlegermarktes ab: Comdirect, Commerzbank, Consorsbank, DKB, ebase, finanzen.net, finvesto, flatex, ING, maxblue, onvistabank, Postbank, sbroker. ⁹ BlackRock, extraETF, 30.06.2021.



WIE LEGE ICH AN?

Möchte ich in einem regelmäßigen Sparplan anlegen?

Oder möchte ich einmalig einen bestimmten Betrag investieren?

Möchte ich nur in einem einzigen ETF anlegen?

Oder möchte ich mehrere ETFs kombinieren, also ein ganzes Portfolio erstellen?

Das sind typische Fragen, die sich Anleger häufig stellen. Um Ihnen die Wahl zu erleichtern, erläutern wir im Folgenden die verschiedenen Möglichkeiten, mit denen Sie in einen ETF anlegen können.

Nice to know:

Ursprünglich kamen ETFs fast ausschließlich bei institutionellen Investoren zum Einsatz. Doch Nullzinspolitik und dahinschmelzendes Geldvermögen haben die deutsche Aktienkultur beflügelt – heute sind ETFs durch ihre breite Risikostreuung für private Anleger zur echten Alternative geworden und erfreuen sich größter Beliebtheit.

DIE EINMAL- INVESTITION

Bei einer größeren einmaligen Investition sollte man die aktuelle Finanzmarktsituation unter die Lupe nehmen.

Ist der Zeitpunkt für ein Investment gerade günstig oder sollte man lieber

noch warten? Es kann Sinn machen, nicht die gesamte Summe auf einmal anzulegen, sondern sie auf mehrere Kaufzeitpunkte aufzuteilen.

DER ETF- SPARPLAN

Der ETF-Sparplan wird aufgrund seiner Kontinuität oft als „Sparbuch des 21. Jahrhunderts“ bezeichnet und eignet sich beispielsweise für die Altersvorsorge.

Wie bei einem Sparbuch legen Anleger auch bei einem ETF-Sparplan einen zeitlichen Rhythmus fest – zum Beispiel ein- oder zweimal im Monat, viertel-, halbjährlich oder jährlich –, um einen bestimmten Anlagebetrag regelmäßig einzuzahlen. Dieser wird dann in die ausgewählten ETFs angelegt.

ETF-Sparpläne gibt es bei vielen Anbietern bereits ab einem niedrigen monatlichen Beitragssatz von 25 Euro oder zum Teil auch schon ab 1 Euro. Sie eignen sich damit fast für jeden Geldbeutel und jedes Einstiegsalter.

Bei einem ETF-Sparplan haben Sie wie bei einer Einmalanlage die Möglichkeit,

in verschiedene Anlageklassen zu investieren: Neben Aktien von Unternehmen können Sie beispielsweise auch in Staats- oder Unternehmensanleihen sowie Rohstoffen anlegen.

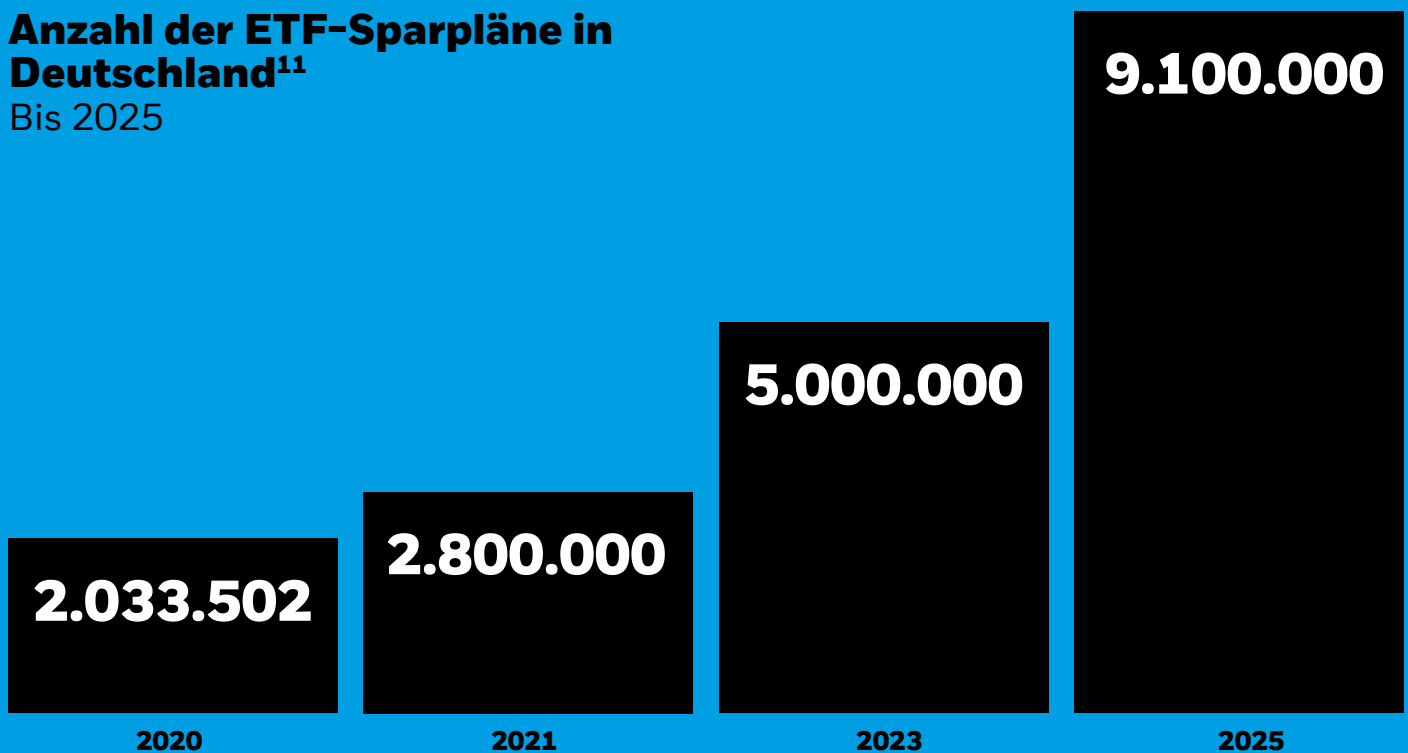
Aufgrund der vielen Vorteile und der Einfachheit eines ETF-Sparplans zeichnet sich eine stark wachsende Nachfrage bei Privatkunden ab. So erwarten wir, dass die Anzahl der ETF-Sparpläne in Deutschland bis 2025 bis auf 9 Millionen ansteigen wird – das entspricht einer jährlichen Wachstumsrate von rund 35 Prozent im Vergleich zu Ende Dezember 2019, als es 1,3 Millionen ETF-Sparplan-Verträge gab.¹⁰

Kapitalrisiko. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen und sind nicht garantiert. Anleger erhalten den ursprünglich angelegten Betrag möglicherweise nicht zurück.

¹⁰ extraETF, 10.02.2021. Die Auswertung basiert auf den Daten folgender aufgeführter Banken und deckt damit einen Großteil des deutschen Privatanlegermarktes ab: Comdirect, Commerzbank, Consorsbank, DKB, ebase, finanzen.net, finvesto, flatex, ING, maxblue, onvistabank, Postbank, sbroker.

Anzahl der ETF-Sparpläne in Deutschland¹¹

Bis 2025



Der Durchschnittskosten-Effekt

Was kompliziert klingt, ist oft ganz einfach.

ETF-Sparpläne profitieren vom sogenannten Durchschnittskosten-Effekt – oder Cost-Average-Effect. Durch den gleichbleibenden Investitionsbetrag, den Sie zum Beispiel monatlich investieren, handeln Sie unabhängig von der jeweiligen Börsenstimmung. Stehen die Kurse hoch, kaufen Sie mit Ihrer Sparrate weniger Fondsanteile ein. Bei niedrigeren Kursen erhalten Sie hingegen mehr Anteile für Ihren Sparbetrag.

Für Sie zählt also letztendlich der Preis, den Sie im Durchschnitt über die Anlagezeit hinweg für Ihre Anteile bezahlt haben. Das garantiert nicht, dass Sie insgesamt Ihre Anteile günstiger erwerben als durch eine Einmalanlage, wie es teils vermittelt wird. Jedoch nimmt es Anlegern die mögliche Sorge, unbedingt den richtigen Einstiegszeitpunkt abpassen zu müssen.

Ein Depot für einen ETF-Sparplan eröffnen

Einen ETF-Sparplan können Sie ganz einfach bei Ihrer depotführenden Bank abschließen. Das kann Ihre Hausbank, Direkt- bzw. Online-Bank, ein Online-Broker oder aber auch eine digitale Vermögensverwaltung, ein sogenannter Robo-Advisor, sein. Sollten Sie noch kein Depot haben, können Sie bei einem der oben genannten Institute eines eröffnen.

Heutzutage können Sie dies fast immer online durchführen und sich durch ein Videoident- oder Postidentverfahren verifizieren. Eine aktuelle Auswahl unserer Partner finden Sie auf unserer Website: <https://www.ishares.com/de/privatanleger/de/anlegen/portfolio-partner>.

¹¹ extraETF, 10.02.2021. Die Auswertung basiert auf den Daten folgender aufgeführter Banken und deckt damit einen Großteil des deutschen Privatanlegermarktes ab: Comdirect, Commerzbank, Consorsbank, DKB, ebase, finanzen.net, finvesto, flatex, ING, maxblue, onvistabank, Postbank, sbroker.

ETF & SPAR-RATE FEST-LEGEN

Bei der Einrichtung Ihres Sparplans brauchen Sie die Wertpapierkennnummer (WKN) oder die International Securities Identification Number (ISIN) des ausgewählten ETFs sowie das gewünschte Sparintervall, meistens monatlich, und die Höhe der Sparrate.

Nice to know:

Allein die Deutsche Börse, die vor genau 20 Jahren den Grundstein für den ETF-Handel in Deutschland legte, listet aktuell nach eigenen Angaben über 1.800 ETFs und ist mit einem Marktanteil von 28 % des börslich gehandelten ETF-Volumens führend in Europa.¹³

DIE ETF-AUSWAHL

Der ETF-Markt ist in den letzten Jahren rasant gewachsen und es kommt mehr denn je darauf an, zwischen Produkten unterscheiden zu können. Ende 2020 waren beispielsweise bereits über 8.700 ETPs weltweit gelistet.¹² Ein Großteil davon – insgesamt 3.201 – entfielen auf Europa.

Die Vielzahl an ETFs leitet sich besonders aus der Vielzahl an Indizes ab, die den ETFs zugrunde liegen. Heute gibt es zum Beispiel Gesamtmarktindizes, wie den MSCI World, Themenindizes, wie den iSTOXX® FactSet Automation & Robotics Index, aber auch Staats- und Unternehmenanleihenindizes.

Ein gutes Verständnis – gerade bei der Produktauswahl für einen langfristig angelegten ETF-Sparplan – ist wichtig.

Selbst wenn Indizes auf dieselbe Anlageklasse ausgerichtet sind, können sie hinsichtlich der zugrunde liegenden Vermögenswerte und Strategien unterschiedlich sein. Ziele, Wertentwicklung und Risiken können ebenfalls andere sein.

Ein Beispiel anhand zweier internationaler Gesamtmarktindizes: Der MSCI AC World und der MSCI World gehören zu den bekanntesten Aktienindizes. Gemäß der Indexmethodik von MSCI steht AC für „all countries“, also alle Länder. Der MSCI AC World umfasst also Industrie- und Schwellenländer. Während der MSCI World nur die Industrieländer einbezieht, die aber auch im MSCI AC World enthalten sind.

Somit ist der MSCI AC World der zurzeit wohl umfassendste globale Aktienindex.

MSCI AC World	MSCI World
Aktien aus 49 Ländern (Industrie- und Schwellenländer)	Aktien aus 23 Ländern (Industrieländer)
2.700 Wertpapiere	1.600 Wertpapiere
85 % Marktkapitalisierung im entsprechenden Markt	

Quelle: MSCI, 24.07.2020.

Weil der MSCI AC World auch Schwellenländer – auf Englisch Emerging Markets – einbezieht, ist er breiter aufgestellt als der MSCI World. Vielen Anlagespezialisten gilt er deshalb als Barometer für die Entwicklung an den weltweiten Aktienmärkten. Anleger, die sich an den internationalen Märkten engagieren wollen, können den MSCI AC World nutzen oder beispielsweise folgende ETFs miteinander kombinieren:

- iShares MSCI World UCITS ETF USD (Dist) (WKN: AOHGVO) für Industrieländer
- iShares MSCI Emerging Markets UCITS ETF (Dist) (WKN: AOHGWC) für Schwellenländer

Um die gleiche Abdeckung wie im MSCI World zu erreichen, können Anleger ebenfalls in mehrere iShares ETFs investieren.

Kapitalrisiko. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen und sind nicht garantiert. Anleger erhalten den ursprünglich angelegten Betrag möglicherweise nicht zurück.

¹² BlackRock Global ETP Landscape Report Q1 2021, 31.03.2021 ¹³ Deutsche Börse, handelbare ETFs & ETPs, 14.07.2021.

PRAKTISCHE HILFE: iSHARES TOOLS

Um Sie bei der Auswahl und allen Fragen rund um den ETF-Sparplan bestmöglich zu unterstützen, finden Sie auf unserer eigens dafür erstellten [Website](#) viele nützliche Tools.

► Der ETF-Sparplanrechner

Mit unserem ETF-Sparplanrechner können Sie sich schnell eine Vorstellung darüber machen, wie viel bzw. wie lange Sie sparen müssen, um ein gewünschtes Ergebnis zu erhalten. Und wie sich die Höhe der Kosten auf die Wertentwicklung auswirken könnte. Neben einer regelmäßigen Einzahlungsfunktion haben Sie auch die Möglichkeit, eine Einmalanlage zu Beginn mit einzurechnen.

Anschließend können Sie zwischen den drei Performance-Werten des DAX, MSCI World oder S&P 500 wählen oder selbst eine Performance bestimmen.

Das heißt, Sie können fünf unterschiedliche Performance-Szenarien nutzen, um unterschiedliche Sparraten und Einmalanlagen zu berechnen.

Die von uns bereitgestellten Daten beziehen sich jeweils auf die entsprechende Wertentwicklungen der annualisierten Renditen der letzten 20 Jahre. Darüber hinaus haben wir diesen Rechner auch um eine Auszahlphase erweitert, die Sie bei Ihrer Altersvorsorgeplanung unterstützen soll.

► Beliebte Sparplan-ETFs

Um Ihnen bei der Frage zu helfen, welche ETFs andere Anleger besparen, haben wir gemeinsam mit dem Extra-Magazin Daten der führenden Direktbanken und Online-Broker erstellt. Das Ergebnis: eine Übersicht der gefragtesten iShares ETFs für Sparpläne.

► Aktuelle Angebote

iShares arbeitet mit vielen Partnern zusammen, um Anlegern ein breites und attraktives Angebot zu bieten. Es gibt laufend eine Vielzahl von unterschiedlichen Aktionen, bei denen Anleger beispielsweise Folgendes sparen können:

- Teile oder die gesamte Order-Ausführungsgebühr ihrer Depotbank
- Freebuy-Aktionen (Kauf ohne Orderprovision), oft für bestimmte ETFs und/oder Zeiträume
- Flatbuy-Aktionen (vergünstigte Orderprovision), oft für bestimmte ETFs und/oder Zeiträume

Spezielle Angebote und Informationen finden Sie immer auf unserer eigens dafür eingerichteten [Website](#).

► Produktsuche

Entdecken Sie ein dynamisches Tool, mit dem Sie das ETF-Angebot von iShares nach einer Vielzahl von Suchkriterien wie Anlageklasse, Region oder Anlagestrategie filtern können. Außerdem können Sie unterschiedliche ETFs von iShares miteinander vergleichen und herausfinden, welcher ETF bei welchem Anbieter sparplanfähig ist.

► Nachhaltigkeit – unser Standard beim Investieren

Nicht nur ein ETF-Sparplan kann ein nachhaltiges Investment sein, auch die ausgewählten iShares ETFs selbst können nachhaltig sein. Beziehungsweise aufgrund von Nachhaltigkeitsmerkmalen investieren – vom Ausschluss einzelner Investments bis hin zur Konzentration auf die Unternehmen, die sich besonders durch nachhaltige Strategien auszeichnen. Indikator dafür sind sogenannte ESG-Ratings (Environmental, Social und Governance – also Umwelt, Soziales und Unternehmensführung), weswegen man auch von ESG-ETFs spricht.

iShares bietet Ihnen dafür die breiteste Palette nachhaltiger Produkte der gesamten Branche.

Nachhaltigkeit – mehr als ein langfristiger Trend:

Wir erwarten, dass das weltweit in ESG-ETFs verwaltete Vermögen stark steigen wird.¹⁴

25 MRD.
USD

2019

MEHR ALS
400 MRD.
USD

2028

¹⁴ BlackRock, 31.03.2020.

ZUSAMMEN- GEFASST

01

Wählen Sie einen ETF aus, der für Ihre Ziele und Ihre Anlagevorstellung passend ist. Prüfen Sie Ihre Anlageziele und nehmen Sie sich Zeit, das Anlageinstrument und die damit verbundenen Risiken zu verstehen. Auch eine Kombination verschiedener ETFs kann besonders vor dem Hintergrund einer höheren Diversifikation sinnvoll sein.

Mit iShares haben Sie den führenden Anbieter von ETFs weltweit als verlässlichen Partner an Ihrer Seite.

02

Überlegen Sie sich, wie viel Sie sparen können und möchten. Ein ETF-Sparplan ist grundsätzlich als eine langfristige Geldanlage zu verstehen, kann aber aufgrund seiner Flexibilität auch für einen mittelfristigen Anlagehorizont genutzt werden. Sie können Ihren Sparplan sehr individuell einrichten. Dies betrifft nicht nur die Ausführungshäufigkeit, sondern besonders auch den jeweiligen Sparbetrag, der auch nachträglich erhöht oder verringert werden kann. Hinweis: Ein ETF-Sparplan kann jederzeit pausiert oder ganz aufgelöst werden.

03

Eröffnen Sie ein Wertpapierdepot bei der für Ihre Bedürfnisse passenden Depotbank. Dies kann beispielsweise Ihre Hausbank, eine Direktbank oder ein Online-Broker sein.

Der Großteil der Anbieter verzichtet dabei auf sogenannte Depotführungsgebühren. Lediglich für den Kauf und Verkauf von Produkten fallen geringe Gebühren an, die sogenannten Ordergebühren.

04

Richten Sie einen Sparplan auf den von Ihnen zuvor ausgewählten ETF und Betrag ein. Beachten Sie dabei, dass nicht jeder ETF bei jeder Bank sparplanfähig ist. Das Angebot variiert von Anbieter zu Anbieter.

Auch können die Ordergebühren teilweise sehr unterschiedlich sein. In Partnerschaft mit Produkthanbietern wie iShares gibt es bei vielen Anbietern eine Vielzahl von Aktionen, durch die zumindest für einen gewissen Zeitraum die Ordergebühren teilweise oder sogar manchmal ganz entfallen können.

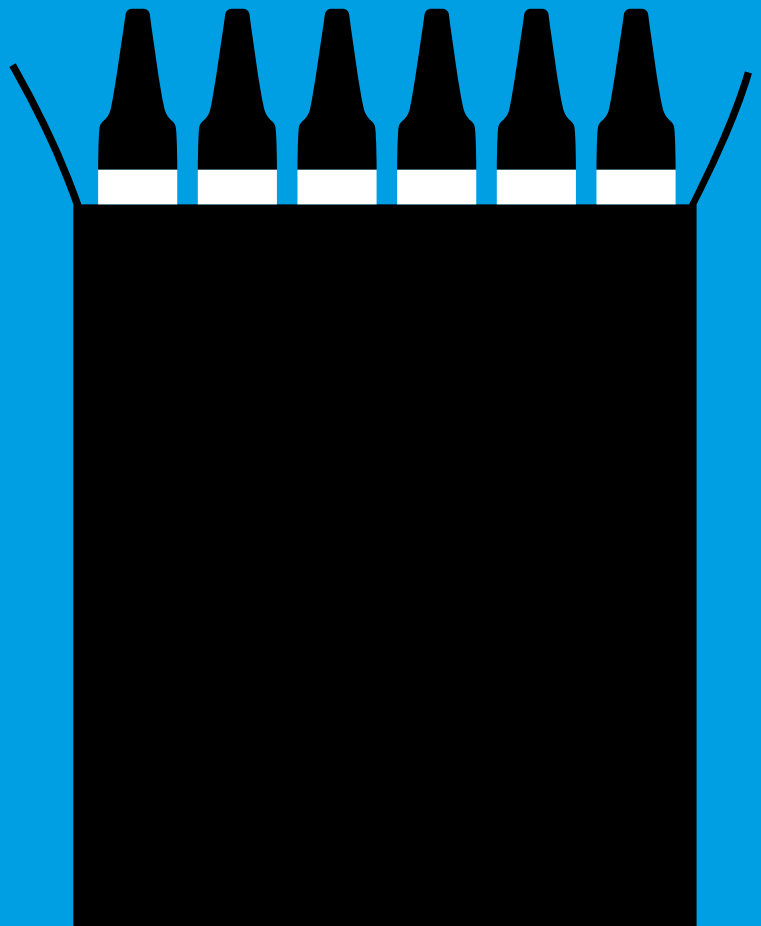
NOCH FRAGEN?

Gerade als Neueinsteiger bei der Geldanlage am Finanzmarkt fühlt man sich schnell verloren im Informationsüberfluss. Verzweifeln Sie nicht und kommen Sie gerne bei Fragen rund um unsere iShares ETFs auf uns zu.

Schreiben Sie uns

Ihre Frage(n) direkt oder lassen Sie sich bequem von uns zurückrufen: beide Möglichkeiten haben Sie über unser [Kontaktformular](#) auf unserer Website www.iShares.de.

Um Sie auf dem Laufenden zu halten, versenden wir einmal im Monat einen Newsletter, zu dem Sie sich [hier](#) anmelden können. Zusätzlich haben wir einen eigenen [Youtube-Kanal](#) mit vielen interessanten Videos zum Thema Geldanlage mit iShares ETFs. Folgen Sie uns auch auf [LinkedIn](#), um über Events und Neuigkeiten informiert zu sein.



Risikohinweise

Der iShares MSCI Emerging Markets UCITS ETF (Dist) (nachfolgend „Fonds“) ist ein passiv verwalteter, börsengehandelter Fonds (ETF), der möglichst genau die Wertentwicklung des MSCI Emerging Markets Index(SM) abbildet. In dieser Hinsicht versucht der Fonds, den Referenzindex (Index) nachzubilden.

iShares MSCI World UCITS ETF USD (Dist) (nachfolgend „Fonds“) ist ein passiv verwalteter, börsengehandelter Fonds (ETF), der möglichst genau die Wertentwicklung des MSCI World Index(SM) abbildet. In dieser Hinsicht versucht der Fonds, den Referenzindex (Index) nachzubilden.

Kapitalrisiko. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen und sind nicht garantiert. Anleger erhalten den ursprünglich angelegten Betrag möglicherweise nicht zurück.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für aktuelle oder zukünftige Ergebnisse und sollte nicht der einzige Faktor sein, der bei der Auswahl eines Produkts oder einer Strategie berücksichtigt wird.

Änderungen der Wechselkurse zwischen Währungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen sinkt oder steigt. Bei Fonds mit höherer Volatilität können die Schwankungen besonders ausgeprägt sein, und der Wert einer Anlage kann plötzlich und erheblich fallen. Steuersätze und die Grundlagen für die Besteuerung können sich von Zeit zu Zeit ändern.

BlackRock hat nicht geprüft, ob sich diese Anlage für Ihre individuellen Bedürfnisse und Ihre Risikobereitschaft eignet. Die angezeigten Daten sind nur eine zusammenfassende Information. Eine Anlageentscheidung sollte auf Grundlage des jeweiligen Prospekts getroffen werden, der beim Manager erhältlich ist.

Die Angaben zu den aufgeführten Produkten in diesem Dokument dienen ausschließlich Informationszwecken. Sie stellen keine Anlageberatung dar und auch kein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf der hier beschriebenen Wertpapiere. Die Weitergabe dieses Dokuments bedarf der Genehmigung der Management-Gesellschaft.

iShares MSCI Emerging Markets UCITS ETF (Dist)

Kontrahentenrisiko, Währungsrisiko, Schwellenländerrisiko, Aktienrisiko, Liquiditätsrisiko

iShares MSCI World UCITS ETF USD (Dist)

Kontrahentenrisiko, Aktienrisiko

Kontrahentenrisiko

Die Insolvenz von Unternehmen, die Dienstleistungen wie die Verwahrung von Vermögenswerten übernehmen oder als Gegenpartei bei Derivaten oder anderen Instrumenten handeln, kann die Anteilsklasse Verlusten aussetzen.

Währungsrisiko

Der Fonds legt in anderen Währungen an. Wechselkursänderungen wirken sich daher auf den Anlagewert aus.

Schwellenländerrisiko

Schwellenländer reagieren generell anfälliger auf wirtschaftliche oder politische Störungen als Industrieländer. Weitere Einflussfaktoren sind ein höheres 'Liquiditätsrisiko', Begrenzungen bei der Anlage in oder der Übertragung von Vermögensgegenständen, ausfallende oder verzögerte Lieferung von Wertpapieren oder Zahlungen an den Fonds.

Aktienrisiko

Der Wert von Aktien und aktienähnlichen Papieren wird ggf. durch tägliche Kursbewegungen an den Börsen beeinträchtigt. Weitere Faktoren sind Meldungen aus Politik und Wirtschaft und wichtige Unternehmensereignisse und -ergebnisse.

Liquiditätsrisiko

Geringere Liquidität bedeutet, dass es nicht genügend Käufer oder Verkäufer gibt, um Anlagen leicht zu verkaufen oder zu kaufen.

Wichtige Informationen

Bei diesem Dokument handelt es sich um Marketingmaterial. Dies ist eine Werbung für Finanzprodukte. Weitere Informationen, der Prospekt, die Wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) sowie die Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos und in Papierform bei der Informationsstelle in Deutschland, BlackRock (Netherlands) B.V., Niederlassung Deutschland, Frankfurt am Main, Bockenheimer Landstraße 2–4, 60306 Frankfurt am Main, sowie auf der Website www.blackrock.com/de in deutscher und englischer Sprache erhältlich; die Zahlstelle in Deutschland ist J.P. Morgan AG, CIB / Investor Services – Trustee & Fiduciary, Taunustor 1 (Taurus-Turm), D-60310 Frankfurt am Main. BlackRock kann die Marketingaktivitäten jederzeit einstellen.

Herausgegeben von BlackRock (Netherlands) B.V., einem Unternehmen, das von der niederländischen Finanzmarktaufsicht zugelassen ist und unter ihrer Aufsicht steht. Eingetragener Firmensitz: Amstelplein 1, 1096 HA, Amsterdam, Tel.: +31(0)-20-549-5200. Handelsregister Nr. 17068311. Zu Ihrem Schutz werden Telefonate üblicherweise aufgezeichnet.

Die irischen iShares Fonds, die in diesem Dokument erwähnt werden, sind Teilfonds der iShares plc, iShares II plc, iShares III plc, iShares IV plc, iShares V plc, iShares VI plc beziehungsweise der iShares VII plc. Diese sind offene Investmentgesellschaften mit variablem Kapital in Form eines Dachfonds mit getrennter Haftung ihrer Teilfonds aufgesetzt unter dem Irischen Gesetz und autorisiert von der Aufsichtsbehörde.

Weitere Informationen über den Fonds und die Anteilsklasse, zum Beispiel Details der wichtigsten zugrunde liegenden Anlagen der Anteilsklasse und die Anteilspreise sind auf der Website von iShares unter www.ishares.com einsehbar, können aber auch telefonisch unter der Nr. +44 (0)845 357 7000 oder bei Ihrem Broker oder Finanzberater erfragt werden. Der indikative Nettoinventarwert der Anteilsklasse während des Tages wird unter <http://deutsche-boerse.com> und/oder <http://www.reuters.com> ausgewiesen. Am Sekundärmarkt gekaufte Anteile eines UCITS ETF können in der Regel nicht direkt an den UCITS ETF zurückverkauft werden. Anleger, die keine zugelassenen Marktteilnehmer sind, müssen Aktien am Sekundärmarkt über einen Intermediär (z. B. einen Wertpapiermakler) kaufen und verkaufen, wofür Gebühren und zusätzliche Steuern anfallen können. Darüber hinaus kann der Marktpreis, zu dem die Anteile am Sekundärmarkt gehandelt werden, vom Nettovermögenswert je Anteil abweichen. Deshalb müssen Anleger unter Umständen beim Kauf von Anteilen mehr zahlen als den aktuellen Nettovermögenswert je Anteil und erhalten beim Verkauf möglicherweise weniger als den aktuellen Nettovermögenswert je Anteil.

Für Anleger in Österreich

Bei diesem Dokument handelt es sich um Marketingmaterial. Die in diesem Dokument beschriebenen Fonds wurden für ein öffentliches Angebot in Österreich registriert. Die Verkaufsprospekte der Gesellschaften, das Dokument mit den wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document) und andere Dokumente sowie die Jahres- und Halbjahresberichte wurden in Österreich veröffentlicht und sind kostenlos bei der UniCredit Bank AG, Zweigniederlassung Wien, Julius Tandler-Platz 3, 1090 Wien, der Zahl- und Informationsstelle in Österreich und auf der Website www.ishares.at in deutscher und englischer Sprache erhältlich. Eine Anlageentscheidung darf nur auf die Informationen gestützt werden, die im Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen und dem aktuellsten Halbjahresbericht und ungeprüften Halbjahresabschluss und/oder dem aktuellsten Jahresbericht und geprüften Jahresabschluss der Gesellschaft enthalten sind. Die Anleger sollten die im Dokument mit wesentlichen Anlegerinformationen und im Verkaufsprospekt der Gesellschaft erläuterten fondsspezifischen Risiken lesen. Die Gesellschaften beabsichtigen, bei allen Teilfonds die Anforderungen für eine Behandlung als „Reporting Fonds“ zu erfüllen. Daher verfügen die Gesellschaften über einen steuerlichen Vertreter in Österreich, der einmal jährlich die ausschüttungsgleichen Erträge berechnet und mit der Österreichischen Kontrollbank eine elektronische Steuererklärung einreicht. Die Einhaltung dieser Anforderungen kann jedoch für die Zukunft nicht garantiert werden. Die Gesellschaften behalten sich vor, ihren Status als „Reporting Fonds“ aufzugeben und keine Steuerunterlagen einzureichen. BlackRock kann die Vermarktung jederzeit einstellen.

Für Anleger in Deutschland

Bei diesem Dokument handelt es sich um Marketingmaterial. Der Verkaufsprospekt, das Dokument mit den Wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document) sowie die Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos bei der Commerzbank Kaiserplatz, 60311 Frankfurt am Main, Deutschland, erhältlich. Die Gesellschaften beabsichtigen, bei allen Teilfonds die Anforderungen für eine Behandlung als sogenannter „transparenter Fonds“ nach Artikel 2 und 4 des deutschen Investmentsteuergesetz (InvStG) zu erfüllen. Die Einhaltung dieser Anforderungen kann jedoch nicht garantiert werden. Die Gesellschaften behalten sich vor, ihren Status als „transparenter Fonds“ aufzugeben und die erforderlichen Veröffentlichungen nicht vorzunehmen. Eine Anlageentscheidung darf nur auf die Informationen gestützt werden, die im Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen und dem aktuellsten Halbjahresbericht und ungeprüften Halbjahresabschluss und/oder dem aktuellsten Jahresbericht und geprüften Jahresabschluss der Gesellschaft enthalten sind und auf der Website www.blackrock.com/de in deutscher und englischer Sprache erhältlich sind. Die Anleger sollten die im Dokument mit wesentlichen Anlegerinformationen und im Verkaufsprospekt der Gesellschaft erläuterten fondsspezifischen Risiken lesen. Bitte beachten Sie, dass sich wichtige Informationen zu iShares VII im aktuellen Verkaufsprospekt und anderen Dokumenten finden, die kostenlos bei der Zahlstelle Deutsche Bank AG, Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland, erhältlich sind. BlackRock kann die Vermarktung jederzeit einstellen.

Index-Haftungsausschlüsse



iShares Fonds werden von MSCI nicht gefördert, empfohlen oder beworben. MSCI übernimmt keine Haftung für diese Fonds oder für Indizes, auf denen diese Fonds beruhen. Der Prospekt enthält ausführlichere Informationen über die beschränkte Beziehung, die MSCI zu BlackRock Advisors (UK) Limited und eventuellen verbundenen Fonds unterhält.

Alle hier angeführten Analysen wurden von BlackRock erstellt und können nach eigenem Ermessen verwendet werden. Die Resultate dieser Analysen werden nur bei bestimmten Gelegenheiten veröffentlicht. Die geäußerten Ansichten stellen keine Anlageberatung oder Beratung anderer Art dar und können sich ändern. Sie geben nicht unbedingt die Ansichten eines Unternehmens oder eines Teils eines Unternehmens innerhalb der BlackRock-Gruppe wieder, und es wird keinerlei Zusicherung gegeben, dass sie zutreffen.

© 2021 BlackRock (Netherlands) B.V. Eingetragen unter Registrierungsnummer 17068311. Sämtliche Rechte vorbehalten.